

✓
VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1856/57
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1856.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Hebräerbriefes, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Propheten Jesaja; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentlich 2mal; b) syrische und chaldäische Sprache.

Prof. Dr. **H. Denzinger**: 1) Einleitung in die Theologie und generelle Dogmatik, wöchentlich 5mal; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal; 2) Kirchengeschichte, wöchentlich 4mal.

Prof. Dr. **Hähle**: 1) Moral und Pastoral, täglich; 2) für den obersten theologischen Cursus ein Practicum über wichtigere Gewissensfälle, wöchentlich 2mal (privatissime); 3) Repetitorium über Moral, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Theorie der Religion und Offenbarung, wöchentlich 4mal; 2) Disputatorium über genannten Lehrgegenstand, wöchentlich 1mal; 3) Grundzüge der Beredsamkeit mit besonderer Anwendung auf die geistliche Rede; homiletische Uebungen und Kritiken, wöchentlich 2—3mal; 4) auf Verlangen: Geschichte der geistlichen Beredsamkeit, wöchentlich 2mal.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Dr. **Albrecht** liest: gemein deutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 9 — 11 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemein deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeines deutsches Staatsrecht, täglich von 5—6 Uhr; 2) gemeines deutsches Privatrecht, I. Theil, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10 — 12 Uhr.

Prof. Dr. **Weis**: 1) bayerisches Verwaltungsrecht, täglich von 2—3 Uhr; 2) französischen Civilprocess, täglich von 3—4 Uhr; 3) Erläuterung der wichtigeren neueren bayerischen Gesetze, wöchentlich 2mal (publice).

Prof. Dr. **Hildenbrand**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4mal von 5 — 6 Uhr; 2) juristische Encyklopädie, Methodologie und Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 8 — 9 Uhr; 3) die Pandekten, dargestellt an practischen Fällen aus dem Rechtsleben der Neuzeit, täglich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10 — 12 und von 3—4 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizei, täglich von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Encyklopädie der Cameralwissenschaften, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) National-Oekonomie, täglich von 2—3 Uhr; 3) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Finanzgesetzgebung, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **von Textor** liest: 1) theoret. Chirurgie, wöchentlich 5mal von 5—6 Uhr; 2) chirurgische Operations- und Instrumentenlehre, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **von Marcus**: 1) specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten in Verbindung 2) mit psychiatrischer Klinik, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 3) medicinische Geographie, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyclopädie und Methodologie der Medicin, wöchentlich 2mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlens Handbuch, wöchentlich 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentlich 2mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Substanzen, wöchentlich 6mal; 2) physiologische und pathologische Chemie, wöchentlich 2mal; 3) Stöchiometrie, wöchentlich 1mal; 4) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentlich 4—20 Stunden (privatiss.)

Prof. Hofr. Dr. **Kölliker**: 1) menschliche Anatomie mit Ausschluss der Knochen, Gefässe und Sinnesorgane, täglich von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, 2mal 2 Stunden wöchentlich (privatissime); 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. **von Siebold** die Secirübungen.

Prof. Hofr. Dr. **Scanzoni**: 1) theoretische Geburtshülfe, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 2) geburtshülflche Klinik, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 3) gynaekologische Klinik, wöchentlich 3mal von 11—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentlich 6mal von 9—10 Uhr; specielle Pathologie, wöchentlich 5mal; 3) Auscultation und Percussion, wöchentlich 3mal (privatissime).

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentlich 6mal von 10—11 Uhr; 2) den chirurgischen Operationscursus; 3) über Krankheiten der männlichen Harnröhre und Blase, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, täglich von 11—12 Uhr; 2) operative Augenheilkunde mit Uebungen in den Augenoperationen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Militärchirurgie, wöchentlich 2mal; 2) Operationsübungen mit dem Osteotome.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Anatomie der Knochen und Bänder, wöchentlich 3mal von 9—10 Uhr; 2) Anatomie der Gefäße u. Sinnesorgane, wöchentlich 3mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Leydig**: Histologie des Menschen und der Thiere mit Demonstrationen.

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentlich 2mal.

Privatdocent Dr. **von Welz**: 1) Ophthalmologie nach Graefe und Arlt, wöchentlich 5mal mit Vorführung von bezüglichlichen Krankheitsfällen; 2) ophthalmologische Klinik, wöchentlich 4mal (privatissime); 3) Ophthalmoskopie und physikalische Diagnostik des Auges in besonderen Cursen (privatissime); Odontologie mit Einübung des chirurgischen und technischen Theiles derselben, wöchentlich 4mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Friedreich**: 1) Theoreticum über die gesammte specielle Pathologie und Therapie, täglich von 2—3 Uhr; 2) Cursus über physikalische Diagnostik mit Vorführung geeigneter Kranker, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) organische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentlich 4mal; 2) Hauptabschnitte der medicinischen Physik mit den nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4mal; 3) medicinisch-chemisches Practicum, in noch zu bestimmender Stundenzahl.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) theoretischer Cursus in der Percussion und Auscultation, wöchentlich 2mal; 2) specielle Pathologie u. Therapie, wöchentlich 5mal.

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) Theoreticum der gesammten speciellen Pathologie und Therapie, wöchentlich 6mal; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 3mal; 3) Pathologie und Therapie des gesammten Nervensystems, wöchentlich 2mal (publice).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Propädeutik des historischen Studiums, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 2) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 3) Pädagogik und Didaktik, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofr. Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theile der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Lehrbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10 bis 11 Uhr; 2) Repetitorium über den zweiten Theil der Physik, Mittwoch von 4—5 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gat-

tungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse; wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik mit Berücksichtigung der Geschichte dieser Wissenschaften, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) Psychologie, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie mit Rücksicht auf Fuchs's Naturgeschichte des Mineralreichs, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Pharmakognosie nach Wiggers Handbuch der Pharmakognosie, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der Griechen und Römer, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) die Elemente der gesammten Mathematik, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Integral-Rechnung, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen National-Literatur seit Lessing, wöchentlich 3mal; 3) die historischen Hilfswissenschaften, wöchentlich 3mal; 4) fränkische Geschichte, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) römische Alterthümer, wöchentlich 4—5mal von 8—9 Uhr; 2) Demosthenis oratio in Phidiam in Verbindung mit lateinischen Abhandlungen, wöchentlich 3mal von 11—12 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Platonis Symposium mit lateinischen Uebungen.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) Histologie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen (privatissime); 2) Pflanzengeographie.

Prof. Dr. **Urlichs**: 1) der griechischen Literaturgeschichte zweiten Theil nebst Pindars Siegesgedichten, wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Horatius Episteln, wöchentlich 2mal von 9—10 Uhr; 3) römische Geschichte, wöchentlich 4mal von 10—11 Uhr; 4) Aesthetik, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger**: 1) Schilderungen einiger der vorzüglichsten englischen Prosaiker dieses Jahrhunderts nebst Musterstellen aus denselben (in englischer Sprache), wöchentlich 2mal (publ.); 2) Anfangsgründe der englischen Sprache (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Reitkunst: **Frhr. von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts - Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr. Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—12 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3 bis 5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 8—11 Uhr und von 1—4 Uhr; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

